

# „Wettbewerb soll im Waldviertel stattfinden“

**Waldviertler Handwerker | Wirtschaftsforum-Projekt kann erste Erfolge vorweisen. Schon 44 Betriebe machen mit. Homepage bald online.**

Von Maximilian Köpf

**WALDVIERTEL |** Mit 30 Betrieben startete „Waldviertler Handwerk“ im Juli. Mittlerweile sind 44 Betriebe (siehe Infobox) mit fast 1.000 Mitarbeitern aus dem Bau- und Baunebengewerbe Teil des Projekts des Wirtschaftsforums Waldviertel, das die Präsenz der hier ansässigen Handwerksbetriebe im Zentralraum Wien vergrößern soll.

„Wir wollen uns damit nicht dem Wettbewerb verschließen, wollen aber, dass der Wettbewerb im Waldviertel geführt wird, wo die besten Handwerker zuhause sind“, erklärte Stefan Schrenk am 13. September in der Waldschenke Kurzschwarza, wo die Mitgliedsbetriebe erstmals zusammentrafen, um ihre Erwartungen abzustecken.

Gemeinsam mit Ursula Brander-Lauter leitet Schrenk das Projekt. In den vergangenen zweieinhalb Monaten wurde vieles geschafft. Das Aufsetzen

„Verglichen mit dem Hausbau, sind wir jetzt gerade erst beim Einreichplan.“

Stefan Schrenk,  
Projektleiter

eines gemeinsamen Web-Auftritts ([www.waldviertlerhandwerker.at](http://www.waldviertlerhandwerker.at)) befindet sich auf der Zielgeraden – Mitte Oktober soll die Homepage online gehen. „Häuslbauer können sich dort Tipps und Tricks holen“, so Brander-Lauter. Zudem können

Handwerker, die keine Homepage haben, diesen Auftritt als eigene Website nutzen.

„Waldviertler Handwerk“ ist noch mitten in der Konzeptphase. „Verglichen mit dem Hausbau, sind wir gerade beim Einreichplan“, sagt Schrenk. Bis Ende des Jahres soll das Projekt in die Durchführungsphase gelangen. Bis dahin sollen die aktuell 44 Mitgliedsbetriebe auf zumindest 50 aufgestockt werden.

Weitere Schritte, die für die nächste Zeit geplant sind, umfassen einen gemeinsamen Wertekatalog, das Evaluieren der Spezialitäten der jeweiligen Unternehmer, ein PR-Kick-Off in Wien und die Einrichtung eines Koordinationsbüros ebendort, sowie ein Auftritt bei der Waldviertler Jobmesse am 27. und 28. September in Waidhofen.



Mit Logo und Papp-Lineal, das als Werbematerial von den Mitgliedsbetrieben individuell bedruckt werden kann, will das Wirtschaftsforum Waldviertel dem hiesigen Bau- und Baunebengewerbe beim Sturm auf den Wiener Markt helfen: Wirtschaftsforum-Obmann Christof Kastner, die Projektleiter Stefan Schrenk und Ulrike Brander-Lauter sowie Nationalrats-Spitzenkandidat Werner Groß.

Foto: Maximilian Köpf

## Mitgliedsbetriebe BEZIRK GMÜND

- Kreativtischlerei Artner, Bad Großpertholz
- WAKU Böhm-Fenster, Heidenreichstein
- Dvorsky Hafnerbetrieb, Eberweis
- Jochen Flicker, Öfen & Fliesen, Alt-Nagelberg
- Schlosserei Ramharter, Weissenalbern
- Tischlerei Schwingenschlögl, Litschau
- Tischlerei Ableidinger, Langschwarza
- WHB Holz GmbH, Eggern
- Zimmerei Weissensteiner, Gmünd

## BEZIRK HORN

- A & R Schachinger, Horn
- Aubrunner Bad & Heizung, Neukirchen
- Alpson GmbH, Horn
- Elektro Ziegelwanger, Horn
- Malerei Schmid, Horn
- Stark GmbH, Irnfritz
- Tischlerei Nussbaum, Etmansdorf
- treppen-türen-technik, Gars
- Waldschütz-Buxbaum, Eggenburg

## BEZIRK WAIDHOFEN/THAYA

- Elektro Berger, Waidhofen
- Blumberger, Waidhofen
- Expert Hörmann, Waidhofen
- Kollenz Installationen, Dobersberg
- Fenster-Treppen-Türen Haider, Dobersberg
- Lauter GmbH, Waidhofen
- Mölzer Jalousie- & Rollladenbau, Waidhofen
- Fliesenleger Pani, Waidhofen
- Reissmüller Bau, Waidhofen
- Schrenk GmbH, Vitis
- Tischlerei Handl, Dobersberg
- Tischlerei Kases, Gastern
- Tischlerei Köck, Raabs
- Tischlerei Tiller, Raabs

## BEZIRK ZWETTL

- Baumeister Peter Moser, Göpfritz
- Spenglerei Böhm, Ottenschlag
- Farben Maurer, Annatsberg
- Müllner Sanitär- & Heizungsbau, Zwettl
- Hartl Haus, Echtsenbach
- Möbelmontagen Hahn, Großglobnitz
- Raumausstattung Leithner, Groß Gerungs
- Tischlerei Neulinger, Roiten
- Tischlerei Pfeiffer, Arbesbach
- TKMK Königsecker, Echtsenbach